



**Facts & Figures zum
Nachhaltigkeitsbericht der ARAG
für das Geschäftsjahr 2025**

Die ARAG ist der innovative Qualitätsversicherer *international, unabhängig, in Familienbesitz*

Struktur des ARAG Konzerns

Die ARAG ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz und versteht sich als vielseitiger Qualitätsversicherer. Sie ist der weltweit größte Rechtsschutzversicherer. Aktiv in insgesamt 18 Ländern – inklusive den USA und Kanada – nimmt die ARAG über ihre internationalen Niederlassungen, Gesellschaften und Beteiligungen in vielen internationalen Märkten mit ihren Rechtsschutzversicherungen und Rechtsdienstleistungen eine führende Position ein. Ihren Kunden in Deutschland bietet die ARAG neben ihrem Schwerpunkt im Rechtsschutzgeschäft auch eigene einzigartige, bedarfsorientierte Produkte und Services in den Bereichen Komposit und Gesundheit.

Die ARAG SE verantwortet die operative Konzernführung sowie das operative Rechtsschutzgeschäft national und international. Für die anderen Geschäftsbereiche und deren operative Führung sind die ARAG Versicherungs- und Dienstleistungsgesellschaften verantwortlich. Die vermögensverwaltende ARAG Holding SE bildet das gesellschaftsrechtliche Dach des Konzerns mit seinen Tochter- und Enkelgesellschaften.

Vermögens- und Beteiligungsverwaltung	ARAG Holding SE					
Operative Führungsgesellschaft	ARAG SE					
und Rechtsschutzversicherung	Vorstandsvorsitzender und Zentrale Konzernfunktionen	Konzern Vertrieb, Produkt und Innovation	Group Finance and Controlling	Konzern IT und Operations	Group Risk Management and Internal Audit	Group People and Infrastructure
Operative Versicherungsgesellschaften	ARAG Allgemeine Versicherungs-AG (Kompositversicherungen)	ARAG Krankenversicherungs-AG (Krankenversicherungen)	Interloyd Versicherungs-AG (ausgerichtet auf Maklervertrieb)		Internationale Gesellschaften (Rechtsschutz/ Rechtsdienstleistung)	
Dienstleistungsgesellschaften	ARAG IT GmbH (IT-Dienstleistungen für den ARAG Konzern)		Cura Versicherungsvermittlung GmbH (Vermittlungsgesellschaft)		ARAG Service Center GmbH (Notruftelefonie)	

ARAG Essentials - vier Leitlinien, die uns antreiben



Unsere Gründungsidee

*„Jeder soll sein Recht durchsetzen können –
unabhängig von seiner finanziellen Situation.“*



Unser Selbstverständnis

ARAG ist der innovative
Qualitätsversicherer –
international,
unabhängig, in
Familienbesitz.



Unser Anspruch

Wir helfen unseren
Kunden bei der
Verwirklichung ihrer
Ziele.



Unsere Werte

Pioniergeist lebt von
Offenheit und Weitsicht
– wir entfalten unsere
Tatkraft mit Disziplin
und Fairness.

Das Selbstverständnis der ARAG

Als erfolgreiches Familienunternehmen denken und handeln wir bewusst langfristig. Um einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, richten wir unsere Aktivitäten so aus, dass sie eine nachhaltige Entwicklung unterstützen. Die ARAG orientiert sich hierbei an regulatorischen Anforderungen, etwa aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder Anforderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die ARAG deckt dabei die gemäß EU-Regulatorik verpflichtenden Bereiche der Nachhaltigkeit ab:



Die ARAG unterliegt den **Verpflichtungen** des Handelsgesetzbuchs zur **Aufstellung einer nichtfinanziellen Konzernenerklärung**. Diese ist Bestandteil des finanziellen Konzernabschlusses der ARAG. Die inhaltliche Ausgestaltung der zu berichtenden Informationen wird durch ein EU-weit einheitliches Rahmenwerk, den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), vorgegeben.

Die vorliegenden Facts and Figures greifen ausgewählte Inhalte der nichtfinanziellen Konzernenerklärung auf und stellen diese in einer gekürzten Form dar.

Allgemeines



Die ARAG analysiert in einem strukturierten Prozess ihre wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen.

Die sogenannte **doppelte Wesentlichkeitsanalyse** ist ein regulatorisch verpflichtender strukturierter Prozess. Mit diesem Prozess identifiziert und beurteilt die ARAG ihre wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Diese Analyse erfolgt durch die Betrachtung zweier Dimensionen. Die Dimension der Auswirkungen („inside-out“) zeigt die Effekte, die durch die ARAG auf ihre Außenwelt wirken. Die finanzielle Dimension („outside-in“) beschreibt die Wirkung der Außenwelt auf die ARAG. Mit der Betrachtung beider Dimensionen und den damit zusammenhängenden Kennzahlen können die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der ARAG konkretisiert werden. Im Nachhaltigkeitsbericht wird dann detailliert über die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen berichtet.

Wesentlichkeit der Auswirkungen



Durch das Geschäftsmodell der ARAG entstehen positive und negative **Auswirkungen auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt**. Anhand dieser kann die ARAG ihre nachhaltigkeitsbezogene potenziellen und tatsächlichen Auswirkung auf ihre Außenwelt beurteilen.

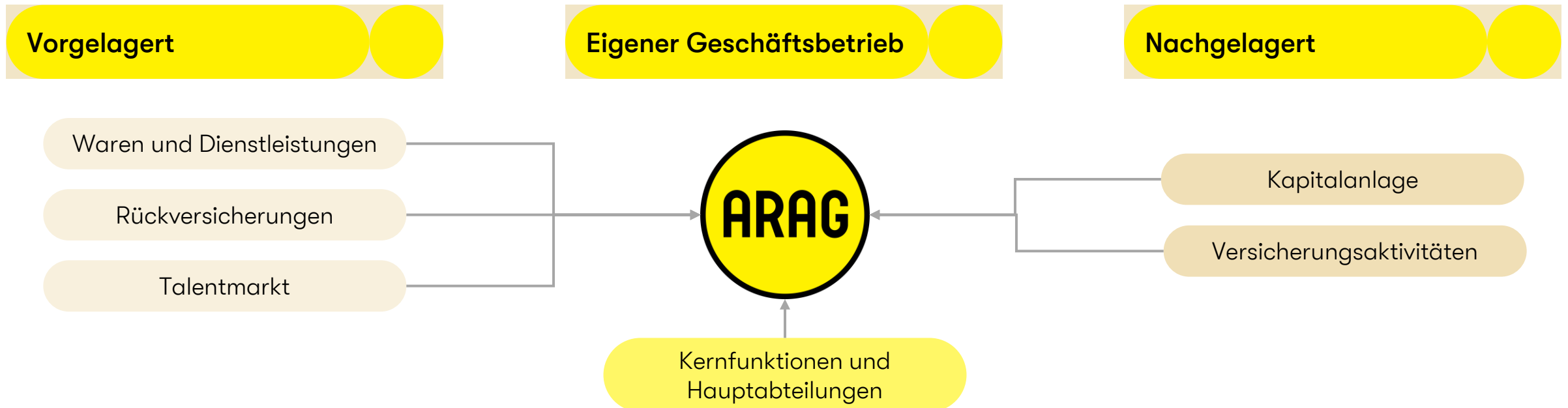
Finanzielle Wesentlichkeit



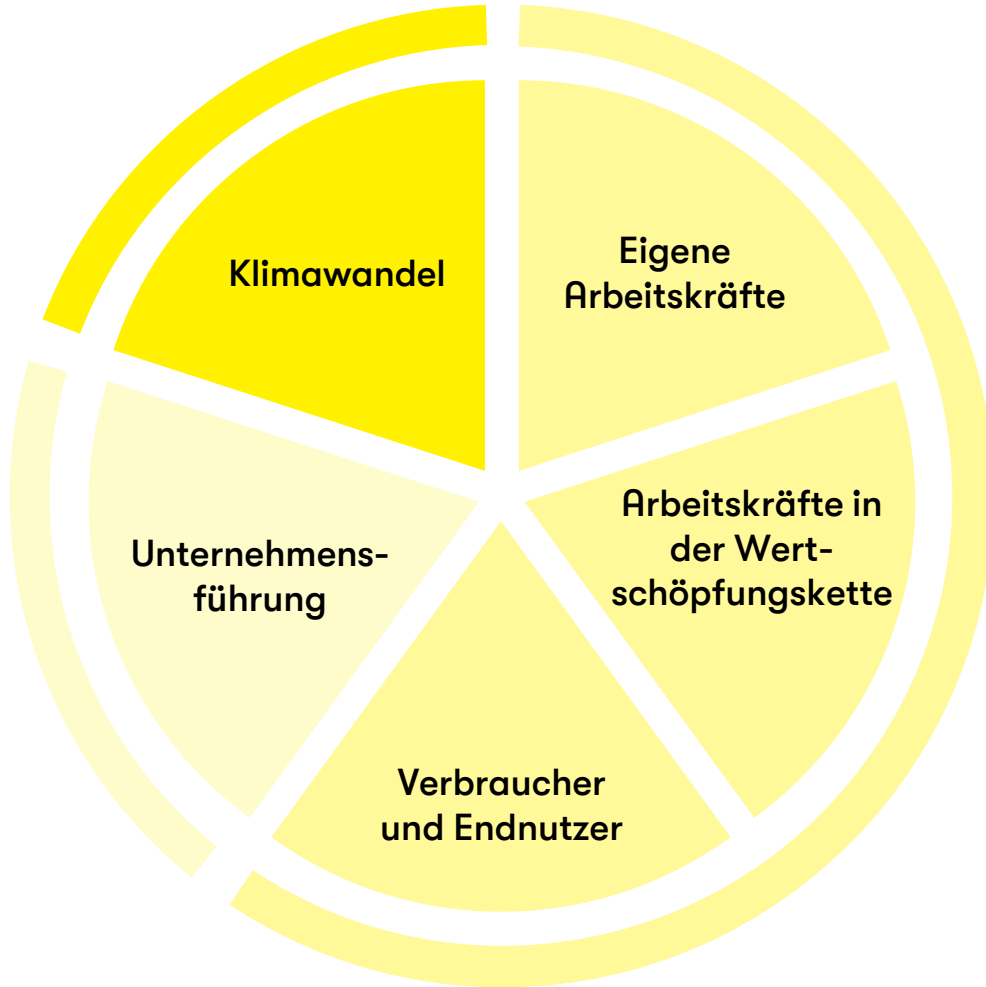
Die Außenwelt kann die finanzielle Leistung der ARAG in Form von **finanziellen Risiken und Chancen** beeinflussen. Mit der Betrachtung der nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen werden diese mit dem finanziellen Erfolg der ARAG verbunden.

Die Analyse der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen umfasst auch die wesentlichen Geschäftspartner.

Die Analyse der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte der ARAG muss ihre wichtigsten Geschäftspartner der **vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette** umfassen. Zur vorgelagerten Wertschöpfungskette gehören eingekaufte Waren und Dienstleistungen, inklusive Rückversicherungen sowie der Talentmarkt als Quelle für derzeitige und künftige Mitarbeitende. Der eigene Geschäftsbetrieb ist der ARAG Konzern. Die nachgelagerte Wertschöpfungskette umfasst einerseits Privat- und Gewerbekunden, die Versicherungsprodukte der ARAG zeichnen, und andererseits, die Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette. Letztere können über die Investments der Kapitalanlage betroffen sein.



Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und ihre Verbindung zur ARAG sind:



Umweltthemen

Über Energie-, Wärme- und Ressourcenverbräuche erzeugt die ARAG mit ihren Geschäfts- und Investmentaktivitäten Treibhausgasemissionen und trägt damit zum **Klimawandel** bei.

Soziale Themen

Die ARAG hat Einfluss auf folgende soziale Themen:

- Auf die **eigenen Arbeitskräfte** durch deren Anstellung;
- Auf die **Arbeitskräfte in der nachgelagerten Wertschöpfungskette** über die Kapitalanlage;
- Auf **Verbraucher und Endnutzer** über die Inanspruchnahme der Versicherungsprodukte.

Governance-Themen

Mit einer an regulatorischen Anforderung ausgestalteten internen Organisation und **Unternehmensführung** trägt die ARAG zur Einhaltung von verschiedenen gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen bei.

Umwelt



Der Klimawandel als ein wesentliches Nachhaltigkeitsthema der ARAG.

Für den Geschäftsbetrieb benötigt die ARAG naturgemäß Wärme und Strom, die sie aus erneuerbaren, nuklearen und fossilen Quellen bezieht. Außerdem stellt die ARAG den zahlreichen Mitarbeitenden Technik und Bürobedarf zur Verfügung. Über ihre Versicherungstätigkeit und die Kapitalanlage ist die ARAG mit umweltbezogenen finanziellen Risiken verbunden. Diese können aus Naturereignissen, einem höheren Risikoprofil oder aus CO₂-intensiven Kapitalanlagen entstehen.

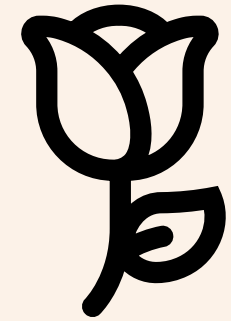
Der Verbrauch von Strom, Wärme, Ressourcen und Materialien verursacht Treibhausgasemissionen. Ferner ermittelt die ARAG die sogenannten finanzierten Emissionen, d.h. die der ARAG anhand der Investmentquote zuzurechnenden Emissionen ihrer Investments. Die zwei bedeutendsten Kennzahlen für die **Messung der eigenen Klimawirkung** sind der Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen. Die Ermittlung der Treibhausgasemissionen erfolgt nach einem international anerkannten Rahmenwerk, dem Greenhouse Gas Protocol.

Um Emissionen zu reduzieren, hat die ARAG verschiedene Maßnahmen durchgeführt, z. B.:

Beispielhafte Dekarbonisierungsmaßnahmen: fortschreitende Umstellung auf erneuerbare Quellen, Elektrifizierung des Fuhrparks

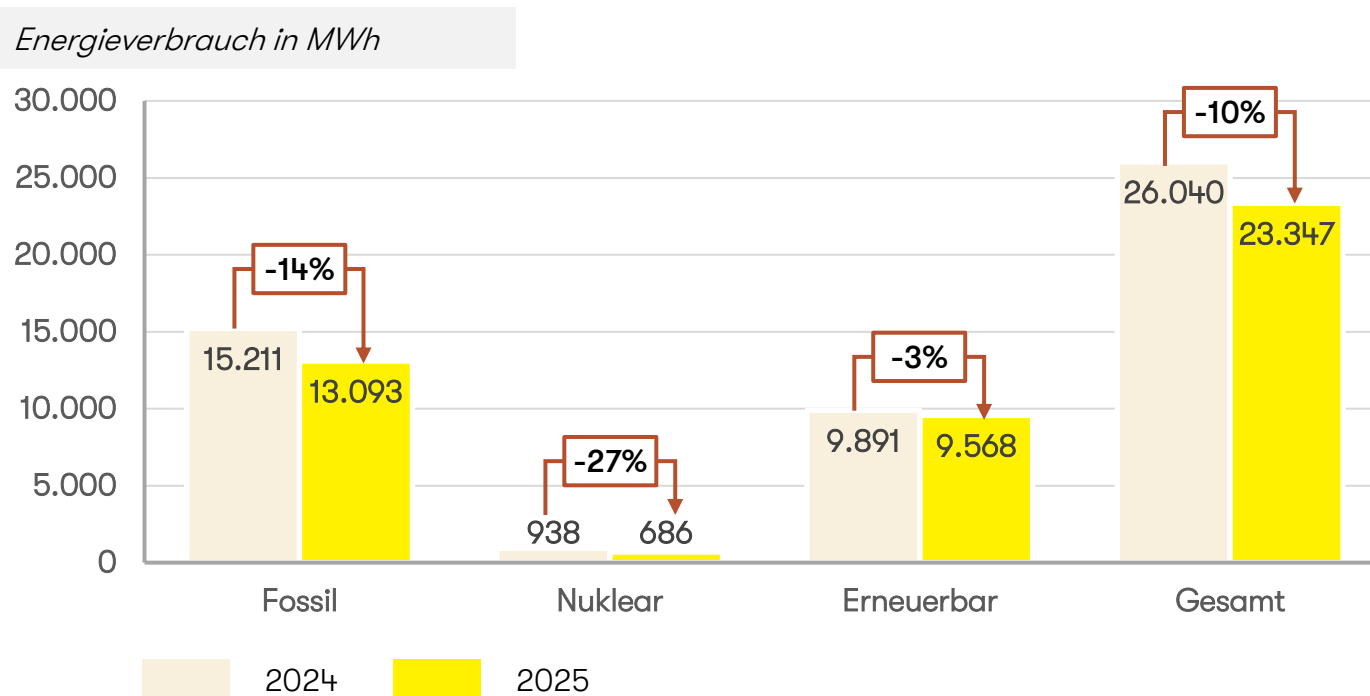
Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Produktentwicklung, wie z. B. Reparaturen anstelle von Ersatz

Verabschiedung von Kapitalanlagerichtlinien mit Positiv- & Negativkriterien in der Auswahl von Kapitalanlagen



Die ARAG konnte ihren Energieverbrauch um 10% senken.

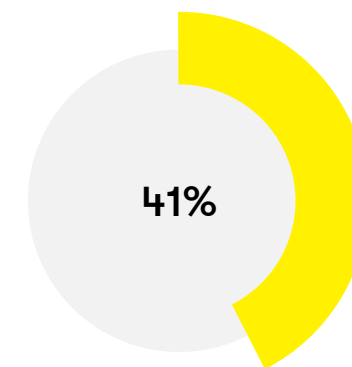
Die 18 Ländergesellschaften des ARAG Konzerns kaufen bei ihren lokalen Versorgern einen bestimmten **Energiemix** ein. Die Energiearten können aus fossilen, nuklearen oder erneuerbaren Quellen stammen. So entsteht ein heterogenes Bild im ARAG Konzern. 41% der verbrauchten Energie stammt aus erneuerbaren Quellen. Der Tower in Düsseldorf läuft bereits vollständig mit erneuerbaren Quellen.



Entwicklung des Energieverbrauchs

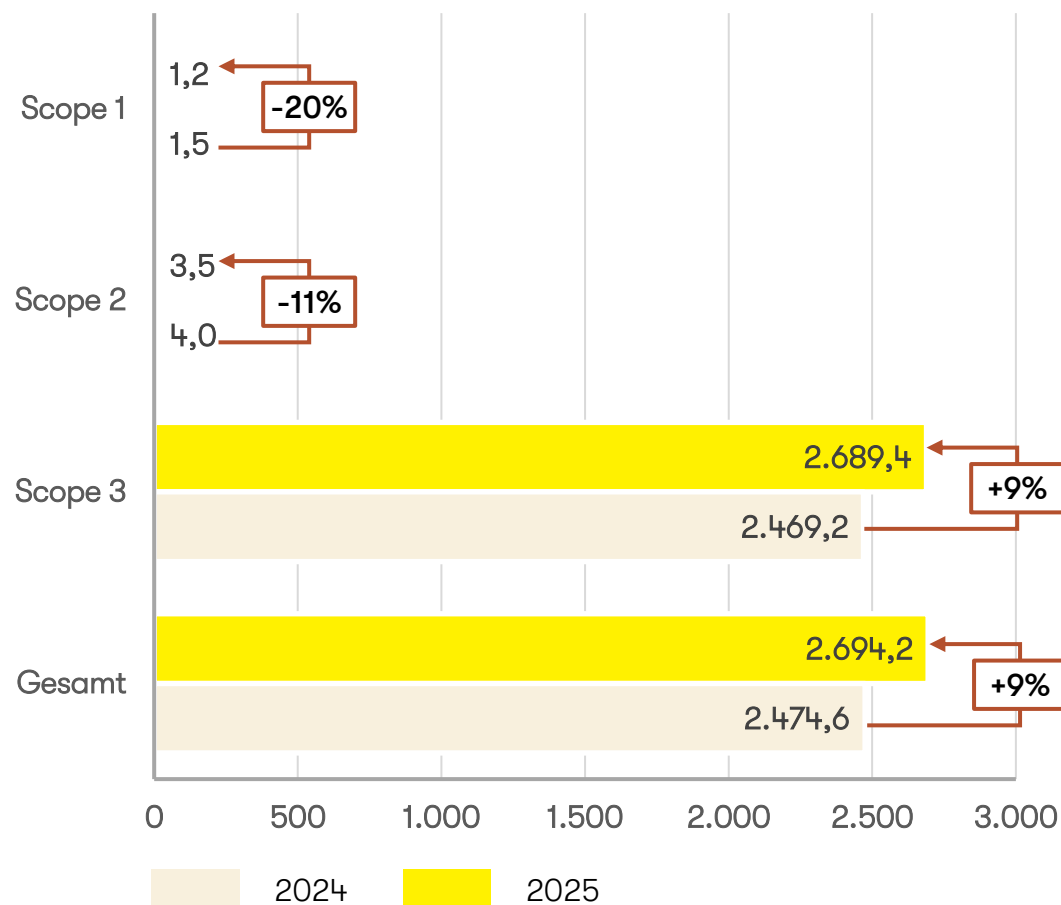
Im Vorjahresvergleich hat die ARAG ihren Energieverbrauch insgesamt um 10% reduziert. Dabei wurde im Wesentlichen der Anteil der Verbrauch aus fossilen Quellen reduziert. Diese Entwicklung ist auf die eingesetzten Maßnahmen, unter anderem die Elektrifizierung des Fuhrparks, zurückzuführen.

Anteil erneuerbarer Energiequellen
(2024: 38%)



Die Treibhausgasbilanz der ARAG nach dem Greenhousegas Protocol.

Treibhausgasemissionen in Tsd t CO₂-Äquivalente*



* Die Scope 2-Werte werden standortbezogen wiedergegeben.

Das **Greenhouse Gas Protocol** definiert drei Arten von THG-Emissionen:

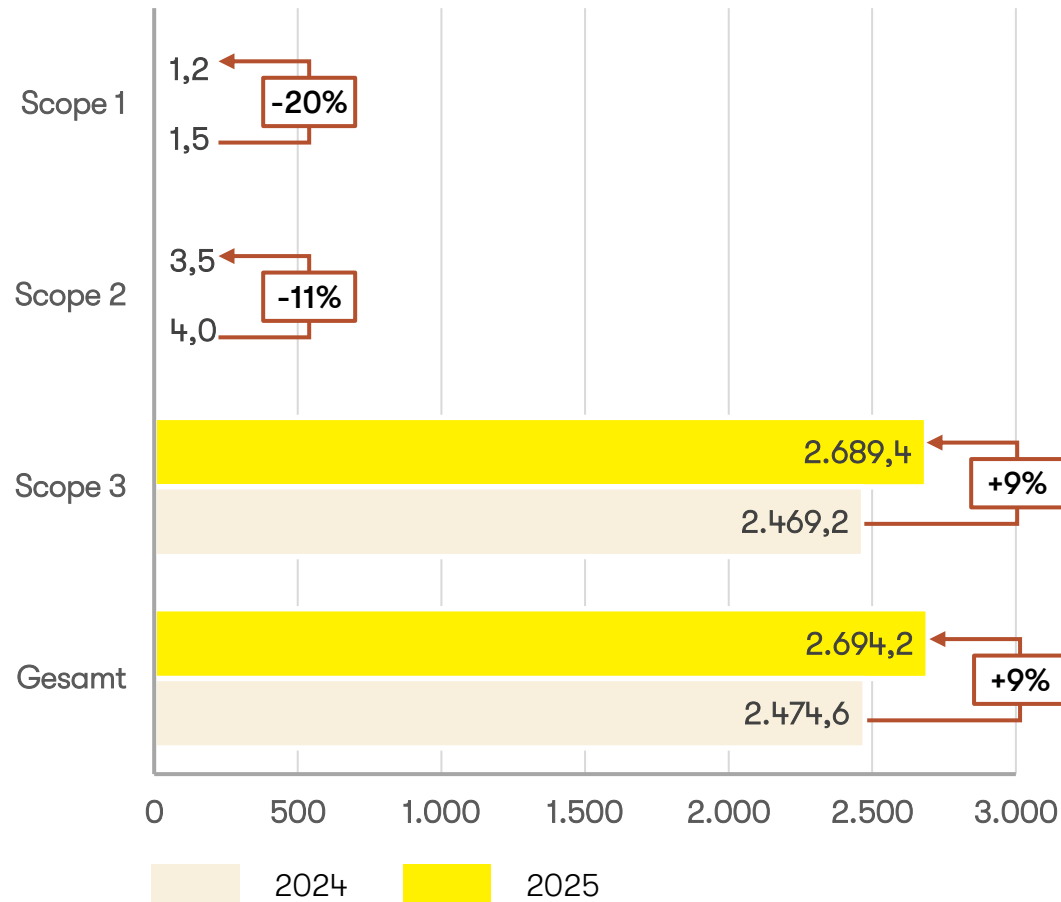
- **Scope 1:** direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, etwa aus Immobilien im Eigenbestand
- **Scope 2:** indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie und Wärme
- **Scope 3:** alle übrigen Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, etwa aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, Geschäftsreisen oder aus der Kapitalanlage (sogenannte finanzierte Emissionen)

Bei den meisten Unternehmen, inklusive Versicherungsunternehmen, dominieren die Scope 3-Emissionen. Bei der ARAG sind insbesondere die Emissionen aus der Kapitalanlage mit rund 99% der Gesamtemissionen als Teil der Scope 3-Emissionen branchenüblich eindeutig vorherrschend.

Zur Reduktion der Emissionen aus der Kapitalanlage hat die ARAG Kapitalanlagerichtlinien verabschiedet, in der nachhaltigkeitsbezogenen Positiv- und Negativ-Kriterien etabliert wurden. So werden Investments in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen bei Menschenrechten oder Unternehmen mit kontroversen Waffen ausgeschlossen.

Der höhere Bestand an Kapitalanlagen treibt die Entwicklung der THG-Emissionen.

Treibhausgasemissionen in Tsd t CO₂-Äquivalente*



Entwicklung der Treibhausgasemissionen

Die Emissionen werden in CO₂-Äquivalenten gemessen. Damit werden die unterschiedlichen Treibhausgase in eine einheitliche Kennzahl – dem CO₂-Äquivalent oder CO₂e – zur besseren Vergleichbarkeit umgerechnet. Insgesamt erhöhten sich die Emissionen im Vorjahresvergleich um 9%. Die Erhöhung ist maßgeblich durch die Scope 3-Emissionen bedingt. Demgegenüber stehen geringere Scope 1- und 2-Emissionen.

Die **Scope 1-Emissionen** sind infolge der Dekarbonisierungsmaßnahmen, insbesondere geringerer Wärme- und Kältemittelverbräuche sowie den geringeren Fuhrparkemissionen gesunken.

Die **Scope 2-Emissionen** sind insbesondere durch die Energiesparnahmen und die Steigerung der Energieeffizienz gesunken.

Die **Scope 3-Emissionen** sind maßgeblich durch den höheren Bestand an Kapitalanlagen gestiegen. Das Investitionsvolumen beeinflusst die an die ARAG zuzurechnenden Emissionen naturgemäß, da diese direkt vom Bestand abhängen.

* Die Scope 2-Werte werden standortbezogen wiedergegeben.

Soziales



Drei Dimensionen der sozialen Nachhaltigkeit gemäß EU-Regulatorik.

- Die **eigenen Arbeitskräfte** in den Kernfunktionen sind essenziell für den Geschäftsbetrieb. Die ARAG ist bestrebt, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und Gleichbehandlung und Chancengleichheit zu fördern, etwa durch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten. Die ARAG trifft ferner Vorkehrungen zum Schutz der personenbezogenen Daten der Mitarbeitenden.
- **Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette:** Die deutlichste Verbindung entsteht vor allem durch Investments in der Kapitalanlage in die jeweiligen Unternehmen und damit deren Arbeitskräfte. Die ARAG steuert diesbezügliche Nachhaltigkeitsaspekte durch ein regelbasiertes Vorgehen mithilfe von Positiv- und Negativkriterien auf Basis der Kapitalanlagerichtlinien.
- Über ihre Versicherungsprodukte bestehen direkte Verbindungen zu **Verbrauchern und Endnutzern**. Diese nehmen Produkte der ARAG in Anspruch und können dabei von Rechts- und Gesundheitsschutz profitieren.

Eigene Arbeitskräfte

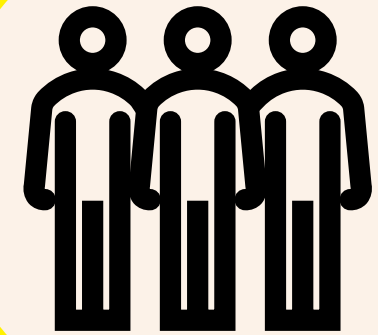
Arbeitsbedingungen,
Gleichbehandlung und
Chancengleichheit sowie
Datenschutz

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Auswirkungen auf
arbeitsbezogene Rechte
durch Kapitalanlage

Verbraucher und Endnutzer

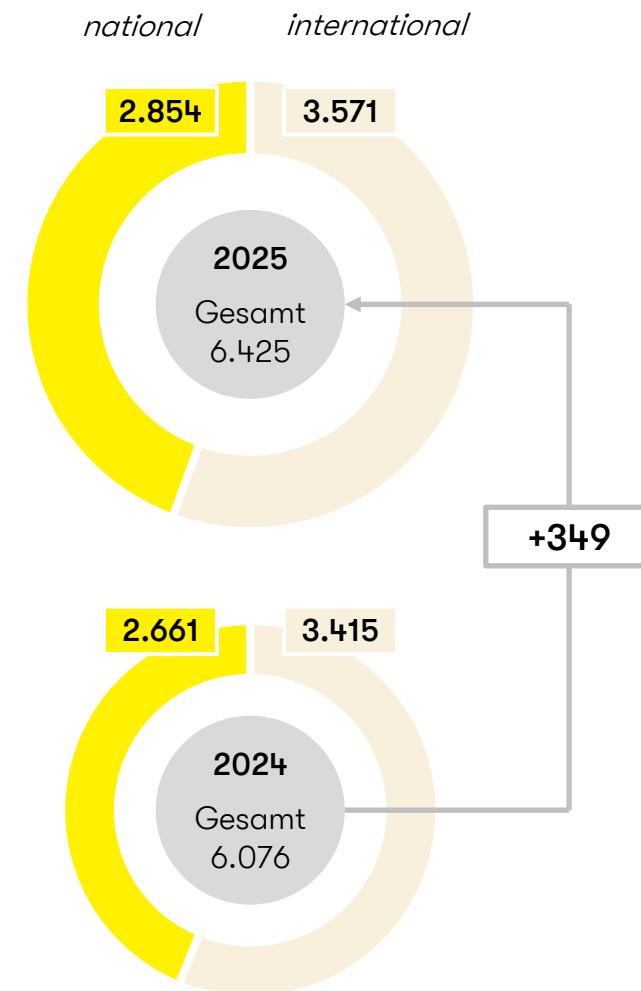
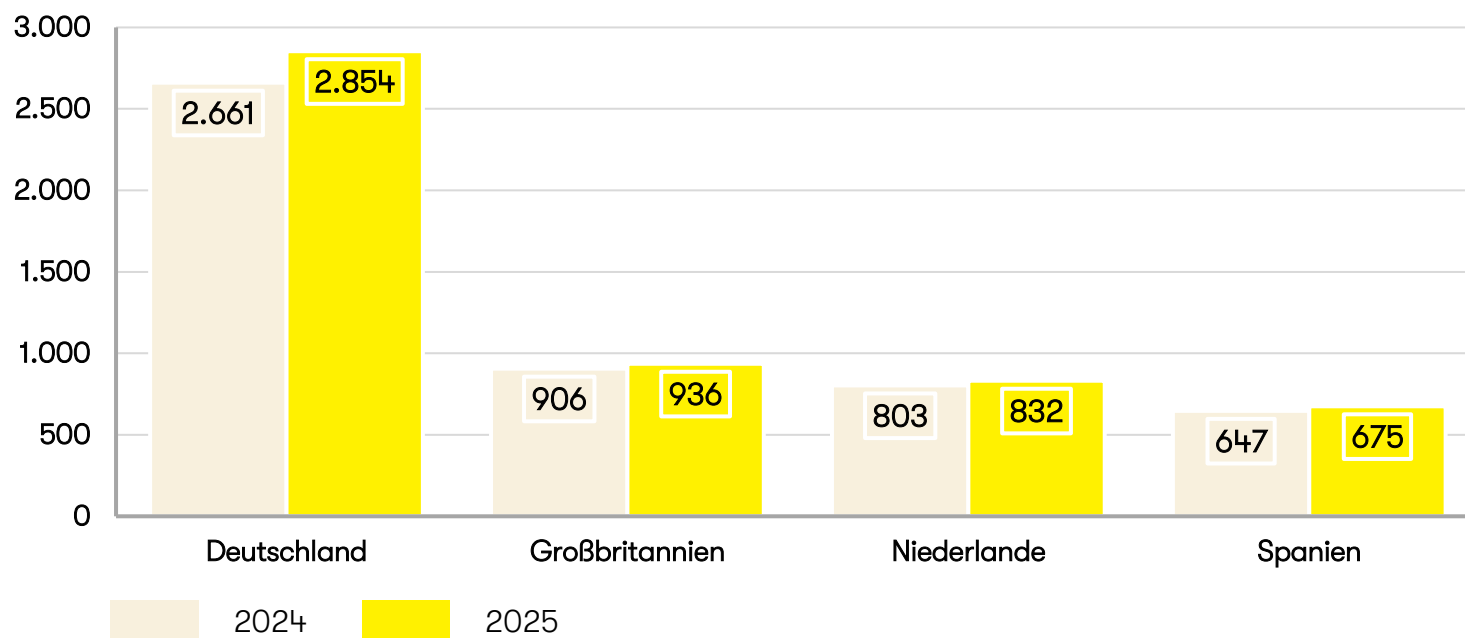
Rechtlicher und
gesundheitlicher Schutz
durch angebotene
Versicherungsprodukte



Die ARAG ist gegenüber dem Vorjahr stark gewachsen.

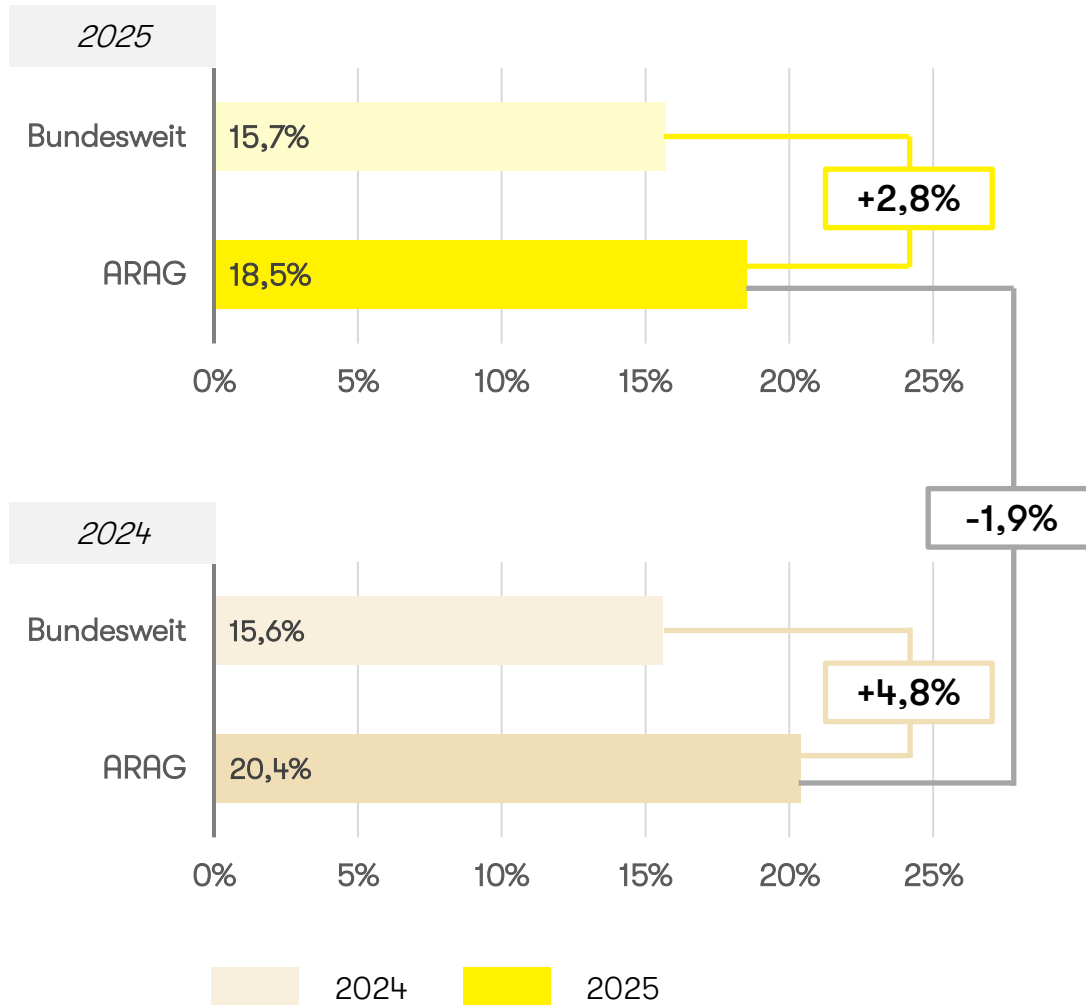
Die ARAG beschäftigt zum Jahresende 2025 6.425 Mitarbeitende. Das sind 349 mehr als im Vorjahr. Dies unterstreicht den Wachstumskurs der ARAG.

Im Heimatmarkt Deutschland sind mit rund 44% nach wie vor die meisten Kolleginnen und Kollegen beschäftigt. Weitere große Märkte sind Großbritannien, die Niederlande sowie Spanien.



* Bei den dargestellten Werten handelt es sich um die Anzahl der Mitarbeitenden für den Konsolidierungskreis im Nachhaltigkeitsbericht. Dieser Unternehmenskreis weicht regulatorisch bedingt von der Gesamtmitarbeitendenzahl ab.

Die ARAG konnte den unbereinigten Gender Pay Gap reduzieren.

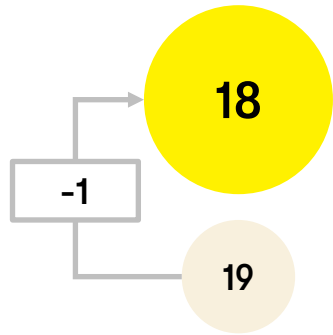


Als Gender Pay Gap wird der Verdienstunterschied zwischen Männern und Frauen bezeichnet.

Der **unbereinigte Gender Pay Gap** misst die durchschnittliche Differenz des Bruttoverdienstes zwischen Frauen und Männer ohne weitere Differenzierung und bildet die reale, strukturelle Einkommenslücke in der Gesamtwirtschaft ab. So sind typischerweise unterschiedliche Karrierelevel eine wesentliche Quelle für das Entstehen des unbereinigten Gender Pay Gaps.

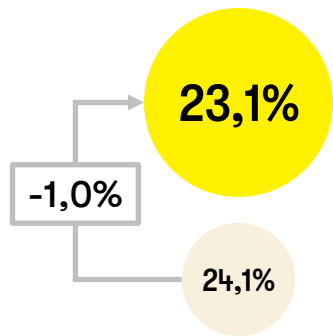
Im Vergleich zum Vorjahr konnte die ARAG den unbereinigten Gender Pay Gap von 20,4% auf 18,5% reduzieren. Dies ist eine Verbesserung von 1,9 Prozentpunkten. Der bundesweite Gender Pay Gap stagniert hingegen bei knapp 16%. Trotz der Verbesserung zum Vorjahr, liegt der Gender Pay Gap bei der ARAG derzeit 2,8 Prozentpunkte über dem bundesweiten.

Weitere ausgewählte Kennzahlen zu den Arbeitskräften der ARAG.



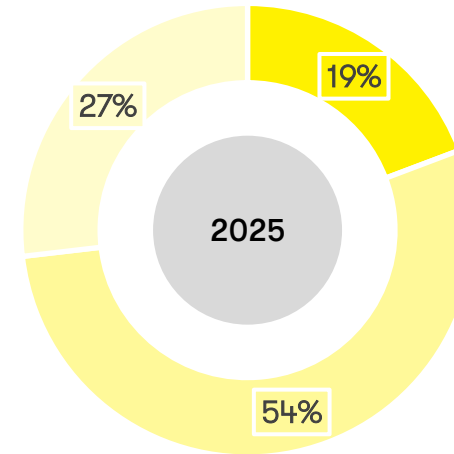
Durchschnittliche Schulungsstunden je Mitarbeitenden

Weiterbildungsangebote stehen allen Mitarbeitenden offen. Die ARAG richtet ihre Unterstützung bei Qualifikationen sowie das Angebot an Aus- und Weiterbildung am Bedarf des Unternehmens und dem der Mitarbeitenden aus.



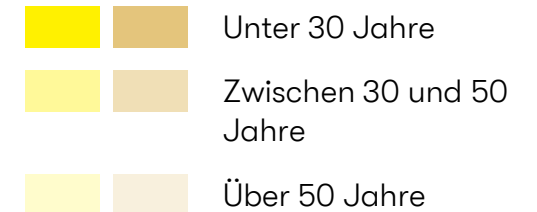
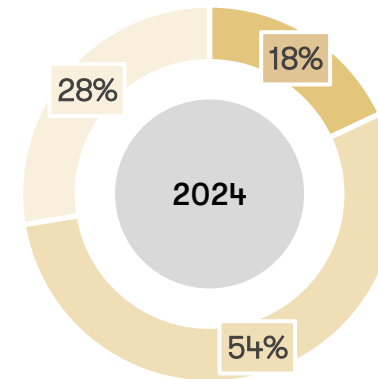
Anteil weiblicher Führungskräfte auf der obersten Führungsebene

Langfristiges Ziel eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses auf der obersten Führungsebene durch Identifikation von Potenzialträgerinnen im Rahmen der Nachfolgeplanung.



Altersverteilung

Bei der ARAG arbeiten mehrere Generationen an Kolleginnen und Kollegen.



Governance



Eine angemessene Unternehmenspolitik als wichtiger Teil der Governance.

Die hohe Vielfalt und Komplexität an Gesetzen und Regulatorik kann zu Rechtsänderungsrisiken und Bußgeldern führen. Die Einhaltung dieser Vorschriften ist Grundvoraussetzung für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs. Die ARAG hat hierfür Prozesse wie das Hinweisgeberschutzsystem oder das Compliance-Management-System etabliert, um diese Risiken zu reduzieren.

Darüber hinaus hat die ARAG wichtige Richtlinien wie die Integrity Guideline und die Compliance-Leitlinie sowie die ARAG Essentials verabschiedet. Die etablierten Prozesse und Richtlinien unterstützen bei der Einhaltung der Vorschriften und können sich positiv auf die Unternehmenskultur auswirken.

Die ARAG pflegt einen engagierten Dialog mit Behörden und Politik, um ihre Interessen im politischen Umfeld zu vertreten.

Richtlinien und Werte wirken sich positiv auf die Unternehmenskultur aus

Engagement im politischen Dialog

Etablierte Prozesse wie das Hinweisgeberschutzsystem und das Compliance-Management-System reduzieren finanzielle Risiken



Ausgewählte Kennzahlen zu den Governance-Aspekten bei der ARAG.



Die ARAG hat in der Compliance-Leitlinie sowie der Related-Parties-Richtlinie Vorgaben zur Verhinderung von Korruption und Bestechung etabliert. Zu den implementierten Maßnahmen gehören:

- Gestaffelte Freigabeprozesse
- Prozesse zur Angemessenheitsprüfung hinsichtlich Zuwendungen an Dritte
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden in Deutschland durch verpflichtende Compliance-Schulungen. In 2025 haben knapp 71% der verpflichteten Mitarbeitenden die Compliance-Schulungen absolviert. In 2024 waren es noch 59%.

Anteil der durch Schulungen abgedeckten risikobehafteten Funktionen

